



**NEU**

## **Julia Jessen**

### **Die Architektur des Knotens**

432 Seiten  
Euro 24,00 € (D)  
sofort lieferbar  
erschienen im März 2018  
ISBN 978-3-95614-229-1

Eine Frau verlässt ihren Mann und ihre beiden noch kleinen Kinder. Niemand versteht das, auch sie selbst nicht. Aber das Gefühl, in der Routine des Alltags zu ersticken, ist übermächtig ...

Yvonne und Jonas sind ein gutes Paar. Sie kümmern sich liebevoll um ihre Kinder, sie haben einen großen Freundeskreis, sie verstehen sich, beide sind berufstätig, teilen sich die Aufgaben. Warum Yvonne immer mehr das lähmende Gefühl hat, nur noch zu funktionieren, ist ihr selbst rätselhaft. Nur die Gewissheit, dass es so nicht weitergehen kann, die wird immer stärker. Nach einem Fest geht sie mit einem der jüngeren Gäste noch in eine Bar. Und schläft mit ihm. Aber warum musste sie es ihrem Mann erzählen? Warum dann ihre Familie verlassen? Warum etwas zerstören, was sie perfekt aufgebaut hat? Um dem wunschlosen Unglück, der stillen Zerstörung zuvorzukommen, die man oft erst bemerkt, wenn es zu spät ist? Julia Jessen erzählt schmerzhaft genau von Konflikten, in denen viele sich wiederfinden, auch wenn sich nur wenige so radikal damit konfrontieren. Und sie erzählt davon, wie eine Familie wieder zusammenfindet, auch wenn es nicht mehr so ist, wie es mal war.



## Julia Jessen

Julia Jessen, geb. 1974, hat Literatur studiert und eine Ausbildung als Schauspielerin gemacht. Sie arbeitete zehn Jahre für Film und Fernsehen, spielte in mehreren Theaterproduktionen und unterrichtete an verschiedenen Schauspielschulen. 2010 gründete sie das »Kurswerk« in Hamburg für Schauspielunterricht und Persönlichkeits- und Präsenztraining. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Zuletzt erschien bei Kunstmann ihr Roman ›Alles wird hell‹.

© Marion von der Mehden

## Weitere Titel des Autors

Alles wird hell 978-3-95614-024-2

## Pressestimmen

"Der Roman wird zur packenden Geschichte einer Selbstfindung, aus der keine der Figuren unversehrt herausfinden wird, doch die zugleich – fast scheint es wie ein Wunder – alle heil machen wird. Heil, weil die Notwendigkeit der Veränderung angenommen wird als Chance für einen Neubeginn."

Peter Stephan Cremer, Joseph-DuMont-Berufskolleg Köln

"Julia Jessen analysiert in ihrem Roman präzise und schonungslos eine Frau auf der Suche nach einem neuen Lebensplan, einem anderen Familien- und Liebesmodell."

Nido

"Bühnenreife Dialoge."

Maria Frisé, FAZ

"Psychologisch fein herausgearbeitet sind Yvones Zerrissenheit und ihr immenser Wille, diese Zerrissenheit mit allem Schmerz auszuleben; die bleierne Decke aus Apathie und ewiger Müdigkeit abzuwerfen, um sich selbst wieder spüren zu können."

Andrea Lieblang, WDR5 Bücher

"Ein fesselnder Roman über eine Selbstfindung und Rettung. Dieser Neubeginn lässt keinen unberührt und unverändert zurück."

Hauke Harder, Buchhandlung Almut Schmidt (Kiel)

"Jessen findet einen überzeugenden Ton und klare Bilder für das diffuse Gefühl, 'ungenügend' zu leben, den Wunsch, etwas 'anders' machen zu wollen. Eine echte Lösung präsentiert auch Julia Jessen nicht. Zum Glück. Ihre oft schmerzhaft Auseinandersetzung mit Rollen, Sehnsüchten und Möglichkeiten eines Zusammenlebens, die liest man schon gebannt."

Maike Schiller, Hamburger Abendblatt

"Ein Buch, das versucht das Unsagbare zu sagen, zwischen die Gedanken springt, keine Tabus kennt und immer wieder Bilder aufbaut, die ich so noch nicht gelesen habe. Zarte, zerbrechliche Bilder, die die Protagonistin irritieren, die dazu führen, dass sie sich treiben lässt, ohne Netz und doppelten Boden. (...) Ein Buch mit Abgründen, aber eines, das Mut macht, neue Wege zu gehen, wenn man selbst erkennt, dass einem etwas fehlt. Ein Buchhöhepunkt des Jahres 2018."

Ralf Reitze, FeinerBuchstoff.wordpress.com